Presseinformation

**»Vier Tage im Juni« von Jan-Christoph Nüse**

Meßkirch, September 2020

Deutschland 1963  
Politthriller über den umjubelten Deutschland-Besuch des amerikanischen Präsidenten im Jahr 1963

Millionen Menschen standen am Straßenrand, als Kennedy Bonn und Köln, Hanau, Frankfurt und schließlich Berlin besuchte. Dokumente aus Archiven belegen, dass sich Polizei und Geheimdienste der Gefahr für John F. Kennedy bewusst waren. In jeder Stadt, die er besuchte, mussten sich Mordkommissionen bereithalten. Welche Außmaße dies annahm, zeigt der neue Politthriller »Vier Tage im Juni« von Jan-Christoph Nüse. Im Mittelpunkt der Ereignisse steht Thomas Malgo, Ermittler der Sicherungsgruppe Bonn – des deutschen Secret Service. Er entdeckt, dass sein Chef zu denen gehört, die sich den Hass der Kennedy-Gegner zunutze machen wollen. Durch eine Intrige ins Abseits gedrängt, muss Malgo allein versuchen, die Attentäter zu stoppen. Unterstützt erhält er dabei nur von seinem Kollegen Deckert, einem der erfahrensten Personenschützer Adenauers. Jan-Christoph Nüse setzt, wie in seinem ersten Polithriller »Operation Bird Dog«, auch in »Vier Tage im Juni« wieder auf eine Mischung aus Fiktion und Fakten und bringt dabei erstaunliche Recherche-Ergebnissen zum Vorschein.

**Zum Buch**

John F. Kennedy besucht Deutschland, Millionen Menschen jubeln ihm zu. Die Polizei bildet zwar vorsorglich Mordkommissionen, aber deutsche und amerikanische Geheimdienste haben offiziell keine Hinweise auf Anschlagspläne. Als bereits am ersten Tag ein Mann auf den Präsidenten schießen will, wird deutlich: Kennedy hat in Deutschland mächtige Feinde. Sie halten den US-Präsidenten für zu nachgiebig gegenüber der Sowjetunion. Wie Bundeskanzler Adenauer wollen sie die deutsche Atombombe, um einen Überfall durch russische Panzer abwehren zu können.

**Der Autor**

Jan-Christoph Nüse wurde 1958 in Dortmund geboren, ging in Würzburg zur Grundschule und studierte Sozialwissenschaften, Germanistik und Politik. Er arbeitet als Reporter beim Fernsehsender Phoenix in Bonn, Brüssel und Straßburg. Für seine Berichterstattung wurde er mehrfach ausgezeichnet. In seinen Büchern mischt er überprüfbare Fakten mit spannender Fiktion. Mehr Informationen unter: [www.janchristophnuese.de](http://www.janchristophnuese.de)

**Vier Tage im Juni**

**Jan-Christoph Nüse**

**352 Seiten**

**EUR 16,00 [D] / EUR 16,50 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2768-8**

**Erscheinungstermin: 9. September 2020**

**Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839227688.jpg)[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/nuese-jan-christoph-841.jpg)

© Melanie Sander

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Jan-Christoph Nüse »Vier Tage im Juni«, ISBN 978-3-8392-2768-8

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail